

43
25

IN MEMORIAM

Dr. Eduard Hüffer

Im 81. Lebensjahr verschied am 30. Januar 1967 zu Münster Herr Verlagsbuchhändler Dr. Eduard Hüffer, Seniorchef und Mitinhaber der Aschendorffschen Verlagsbuchhandlung.

Das Internationale Institut für missionswissenschaftliche Forschungen e. V. gedenkt in aufrichtiger Dankbarkeit des Verewigten, mit dem es seit seiner Gründung im Jahre 1911 zusammengearbeitet hat. Die enge Verbundenheit zeigte sich besonders in den Jahren der NS-Verfolgung, in denen der Verstorbene trotz persönlicher und wirtschaftlicher Nachteile das wissenschaftliche Organ des Instituts, die „Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft“, herausbrachte, bis der Staat durch sein Pressegesetz das Erscheinen unmöglich machte. Nach dem Kriege bot Herr Dr. Hüffer dem Institut jede mögliche Hilfe, damit die wissenschaftliche Arbeit wieder in Gang kam. Die ersten Hefte der ZMR und der „Veröffentlichungen des Instituts für Missionswissenschaft der Universität Münster“ verraten, wie schwer dieser Neubeginn war. Daß er gewagt wurde, ist vor allem dem Sinn für Tradition zuzuschreiben, der dem Verstorbenen in hohem Maße eigen war und in der Treue gründete, die ein Wesensmerkmal seiner Persönlichkeit war.

In den nunmehr 56 Jahren, während denen Herr Dr. Hüffer der katholischen Missionswissenschaft in Münster als Verleger seine Hilfe geliehen hat, sind mehr als hundert missionswissenschaftliche Veröffentlichungen im Hause Aschendorff erschienen. Beim goldenen Jubiläum des Internationalen Instituts im Jahre 1961 hat Papst Johannes XXIII. ihm gerade im Blick auf diese Verdienste den hohen Orden des Heiligen Silvester verliehen.

Das Internationale Institut für missionswissenschaftliche Forschungen weiß sich dem Dahingeshiedenen über das Grab hinaus verpflichtet und wird sein Andenken in Ehren halten. R. i. p.